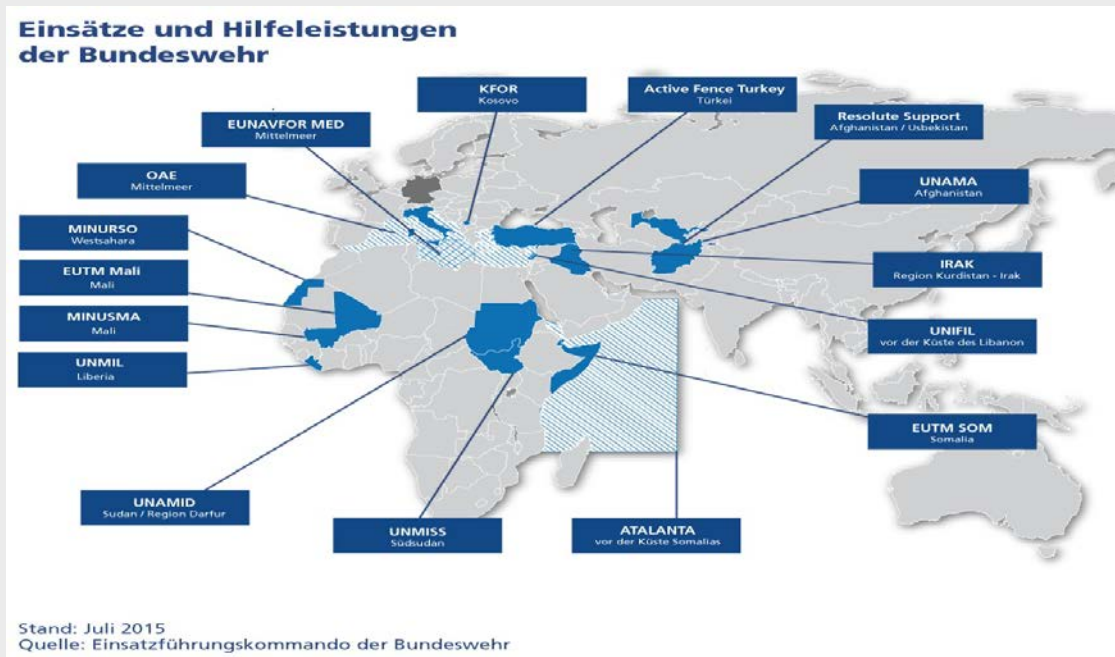


Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 16 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
- EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste
- Active Fence Turkey (AF TUR) in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze
- European Union Training Mission Mali (EUTM MLI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- United Nations Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA) in Afghanistan
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Operation Active Endeavour (OAE) im Mittelmeer
- Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)
- Ausbildungsunterstützung Irak
- United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

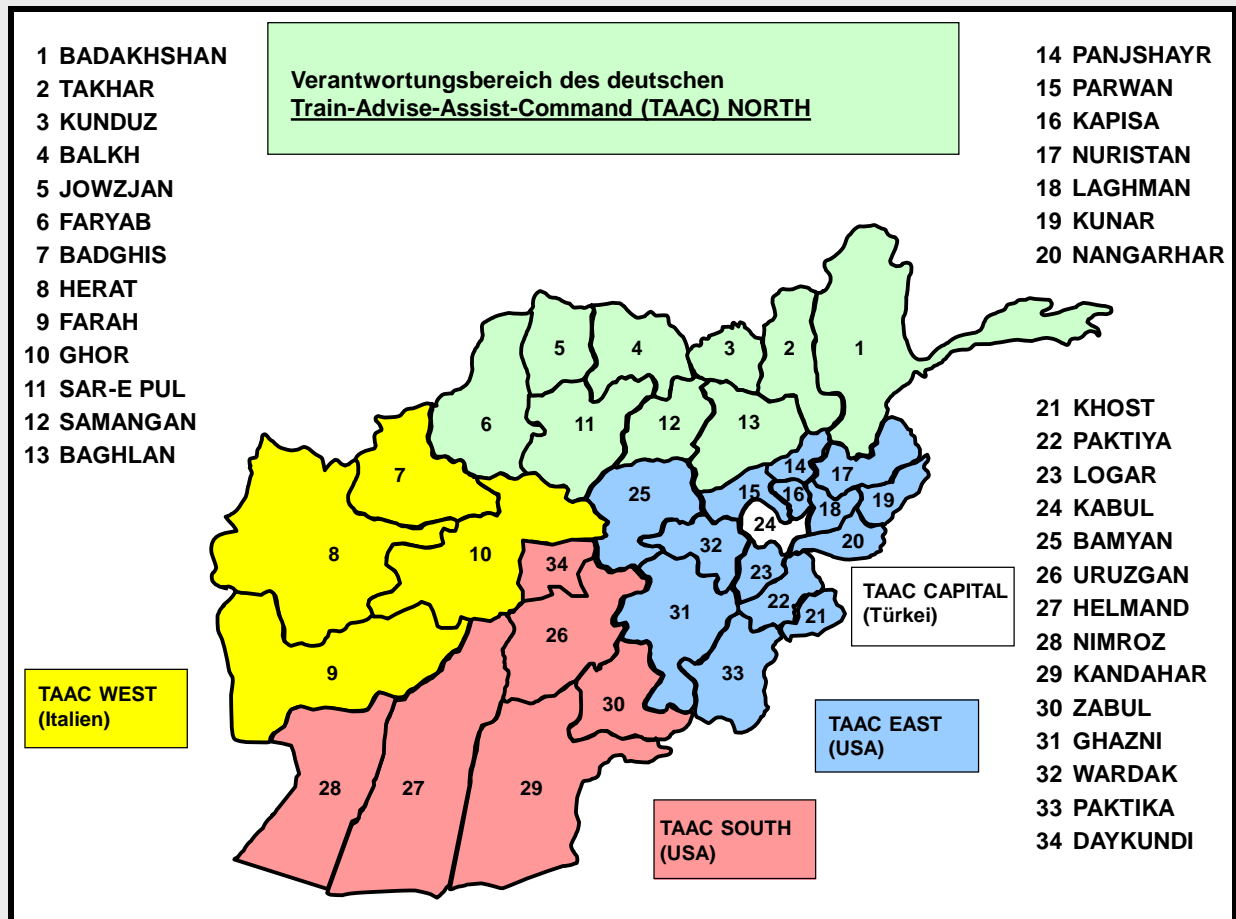
Redaktionsschluss für die Ausgabe 29/2015: 15. Juli 2015



Resolute Support (RS) NATO-Einsatz in Afghanistan

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 06.07.15 bis 12.07.15 (28. Kalenderwoche) sind keine Resolute Support (RS)-Soldatinnen oder Soldaten gefallen, vier RS-Soldaten wurden verwundet



Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Am 08.07.15 wurden in der Stadt Kabul vier afghanische Zivilpersonen infolge eines Anschlags mit einem magnetischen IED (Magnetic Attached IED / MAIED) gegen ein ziviles afghanisches Fahrzeug verletzt.

Am 11.07.15 zündeten in der Stadt Kabul afghanischen Angaben zufolge zwei auf Motorrädern fahrende Selbstmordattentäter ihre Sprengwesten, als sie durch afghanische Sicherheitskräfte (Afghan National Defense und Security Forces / ANDSF) in der Nähe eines Kontrollpunktes der ANDSF aufgeklärt wurden. Die beiden regierungsfeindlichen Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) wurden durch die Explosion getötet, drei afghanische Zivilpersonen wurden verletzt.

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Am 09.07.15 griffen OMF afghanischen Angaben zufolge in der Provinz Kunduz mindestens einen Kontrollposten der ANDSF an. Infolge der Feuergefechte fielen fünf Angehörige der afghanischen Armee (Afghan National Army / ANA) und ein Angehöriger der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP). Zehn weitere Angehörige der ANA und drei Angehörige der afghanischen Bereitschaftspolizei (Afghan National Civil Order Police / ANCOP) wurden verwundet sowie 30 OMF getötet und 25 verletzt.

Am 12.07.15 fielen in der Stadt Kunduz afghanischen Angaben zufolge drei Angehörige der afghanischen Polizei (Afghan National Police / ANP) infolge eines IED-Anschlags. Zwei afghanische Zivilpersonen wurden getötet und drei weitere verletzt.

Am 13.07.15 führten OMF in der Provinz Baghlan afghanischen Angaben zufolge einen IED-Anschlag im Umfeld einer Moschee durch. Dabei wurden 28 afghanische Zivilpersonen verletzt, darunter zwei Mitarbeiter der afghanischen Verwaltung.

Im Zeitraum vom 11.06.15 bis zum 07.07.15 führten ANDSF eine Operation in der Provinz Sar-e Pul durch.

Die ANDSF führten im Zeitraum vom 02.07.15 bis zum 13.07.15 eine Operation im Distrikt Baghlan-e Jadid durch, an der rund 600 ANDSF beteiligt waren.

Vom 07.07.15 bis zum 13.07.15 führten rund 300 Angehörige der ANDSF eine Operation in der Provinz Samangan durch.

Afghanischen Angaben zufolge griffen OMF am 13.07.15 in der Provinz Faryab mehrere Kontrollposten lokaler Sicherheitskräfte an. Dabei sollen neun Angehörige der lokalen Sicherheitskräfte gefallen sein, bis zu 22 gelten als vermisst.

Am 13.07.15 fand in Kunduz ein Treffen des US-amerikanischen Kommandeurs Resolute Support, General John F. Campbell, mit dem Kommandeur des 209. ANA Korps, Generalmajor Abdul Hamid, und dem Kommandeur des TAAC North, Brigadegeneral Andreas Hannemann, statt.

Im Rahmen eines sogenannten Key Leader Engagements wurde die Sicherheitslage in Nordafghanistan und in der Provinz Kunduz im Speziellen erörtert. Dabei wurde betont, dass die Provinz Kunduz weiterhin der Schwerpunkt der Operationsführung der ANDSF im Norden bleibe. Gleichzeitig werde der Aufbau einer vierten Brigade der ANA in Badakhshan vorangetrieben, um die Sicherheitslage in dieser Provinz nachhaltig zu verbessern. Generalmajor Hamid unterstrich dabei die Bedeutung der Beratung durch RS-Personal für eine zunehmende Effizienz der Stabsarbeit im Rahmen der Planung von zukünftigen Operationen.

Deutschland beteiligt sich mit 887 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)

NATO-Einsatz im Kosovo

KFOR unterstützt unverändert die Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union in Kosovo (European Union Rule of Law Mission in Kosovo / EULEX) bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU-Mission im Norden Kosovos.

Deutsches Einsatzkontingent

Die deutsche Einsatzkompanie KFOR wird seit dem 25.06.15 aus dem Camp Nothing Hill nördlich Zvecan im Rahmen der Multinationalen Battle Group East (MNBG-E) eingesetzt und führt Überwachungs-, Sicherungs- und Reserveaufträge im Norden des Kosovos durch.

Mit Stand 13.07.15 sind 675 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EU NAVFOR Somalia Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Deutsches Einsatzkontingent

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus zwei Schiffen aus Spanien und Italien mit insgesamt drei Bordhubschraubern und vier spanischen bordgestützten unbemannten ferngesteuerten Flugsystemen (Unmanned Aerial Vehicles / UAV). Darüber hinaus verfügt der Verband über einen Seefernaufklärer aus Spanien.

Die Rückverlegung des Personals der Einsatzgruppe P-3C nach Deutschland wurde am 08.07.15 abgeschlossen.

Mit Stand 13.07.15 sind 46 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Deutsches Einsatzkontingent

Der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte besteht aus fünf Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette ERFURT), Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Drei deutsche Soldaten befinden sich zur Ausbildungsunterstützung an der libanesischen Marineschule in Jounieh.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Korvette ERFURT befindet sich seit dem 13.07.15 zu einem dreitägigen Hafenaufenthalt in Beirut. Anschließend wird die Korvette ihre Aufgaben bei der Überwachung des Schiffsverkehrs zur Unterbindung des Waffenschmuggels über See bis zum 20.07.15 wieder aufnehmen. Nach einer dann anschließenden Phase der planmäßigen Wartung und Instandsetzung in Limassol, in deren Verlauf die Besatzung alle vorbereitenden Maßnahmen für ihren ATALANTA-Einsatz vornimmt, wird das Schiff sich auf den Transit nach Dschibuti begeben.

Das Schnellboot HYÄNE ist am 13.07.15 aus Rostock ausgelaufen und befindet sich auf dem Transit nach Limassol. Dort wird es voraussichtlich am 25.07.15 eintreffen, um die Korvette ERFURT im Einsatz UNIFIL abzulösen.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit 125 Soldatinnen und Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Active Fence Turkey (AF TUR)

NATO-Einsatz in der Nähe der türkisch-syrischen Grenze

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 262 Soldatinnen und Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/af und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

EU-Einsatz in Mali

In der vergangenen Woche wurden 37 malische Ausbilder, die seit dem 18.05.15 den Train the Trainers-Lehrgang besuchen, mit in die Ausbildung der rund 350 malischen Kadetten der Unteroffizierschule Banankoro eingebunden.

Bereits in der Woche zuvor waren diese Ausbilder beim Training von Kadetten der Militärakademie (Ecole militaire interarmes / EMIA) eingesetzt worden. Mit diesem Schritt übernehmen die malischen Streitkräfte weitere Verantwortung für die Ausbildung ihres Führungsnachwuchses.

Deutsche Beteiligung: 153 Soldatinnen und Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

VN-Einsatz in Mali

Mit der Resolution 2227 (2015) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen wurde das Mandat für MINUSMA um ein Jahr bis 30.06.16 verlängert und dabei um 40 Militärbeobachter erweitert. Die Personalobergrenze wurde in Folge auf 11.240 erhöht. Diese Maßnahme wird von der Bundesregierung unterstützt. Derzeit wird eine deutsche Beteiligung in der Führungsorganisation der Militärbeobachter in Bamako im Rahmen des Mandats für MINUSMA vor dem Hintergrund der vorhandenen personellen Ressourcen geprüft.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Infolge von vier Anschlägen gegen somalische Regierungseinrichtungen und Truppen der Mission der Afrikanischen Union in Somalia (African Union Mission in Somalia / AMISOM) am 10.07.15 wurden durch die multinationale Führung der Mission Maßnahmen zur

Steigerung der Alarmbereitschaft und Reaktionsfähigkeit festgelegt, die auch für die deutschen Soldaten uneingeschränkte Gültigkeit besitzen.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: acht Soldatinnen und Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

VN-Einsatz im Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Mit Stand 13.07.15 sind 15 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Europäischen Union (EU) in Afghanistan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unama und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara (MINURSO)
VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Operation Active Endeavour (OAE)
NATO-Einsatz im Mittelmeer

Derzeit keine deutsche Beteiligung (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/oa und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Beteiligung der Bundeswehr an der European Union Naval Force Mediterranean (EUNAVFOR MED)

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus vier Schiffen aus Italien, Großbritannien und Deutschland (Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN und Tender WERRA) mit insgesamt drei Hubschraubern. Er wächst derzeit auf das von der Europäischen Union definierte Soll an Einheiten (sieben Schiffe, ein U-Boot, zwei Hubschrauber und vier Seefernaufklärer) durch sukzessive Unterstellung von Einheiten der teilnehmenden Nationen auf.

Die Fregatte SCHLESWIG-HOLSTEIN und der Tender WERRA als deutscher Beitrag befanden sich im Berichtszeitraum im Seegebiet vor Sizilien für gemeinsame Übungen zum Erreichen der multinationalen operativen Einsatzbereitschaft.

Seit dem 10.07.15 befinden sich beide Schiffe im Rahmen der Phase 1 der Operation mit Aufklärungsauftrag im Seegebiet vor der libyschen Küste, um zum Aufbau eines gemeinsamen Lagebildes beizutragen.

Die SCHLESWIG-HOLSTEIN absolviert seit dem 14.07.15 einen planmäßigen Hafenaufenthalt zur logistischen Nachversorgung und für Personalwechsel in Catania auf Sizilien (Italien).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.

Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Die am 21.06.15 begonnene Ausbildung eines jesidischen Bataillons in Erbil und Atrush sowie die Ausbildung eines Bataillons der Kakai am Ausbildungsort Menila verlaufen weiter planmäßig und werden unter Beteiligung auch deutscher Ausbilder bis 16.07.15 andauern.

Am 09.07.15 wurde der dritte und damit letzte Flug einer Antonov AN-124 im Rahmen der dritten Materiallieferung an die Regierung der Region Kurdistan-Irak durchgeführt. Dabei wurden MILAN-Lenkflugkörper, Handgranaten sowie Panzerfaust- und Handwaffenmunition über Bagdad planmäßig nach Erbil transportiert und an die Vertreter der Regierung der Region Kurdistan-Irak übergeben.

Nach Abschluss der dritten Lieferung liegt derzeit noch Winterbekleidung für die Peschmerga in Deutschland bereit, die voraussichtlich im Herbst 2015 nach Erbil transportiert werden soll.

Deutsche Beteiligung: 87 Soldatinnen und Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in Liberia (UNMIL)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) in Liberia

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand 13.07.15).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.